



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 24.04. bis 25.04.2024

Kriminalitätslage:

Schilfbrand

Am 24.04.2024 wurde der Polizei um 16.49 Uhr ein Schilfbrand in Mönchenhöfe gemeldet. Nach ersten Erkenntnissen glimmte Schilf am Ufer der Schwarzen Elster in circa zehn Meter Länge und zwei Meter Breite. Zu einem offenen Brand kam es nicht. Die Polizei hat zur Klärung der Brandursache ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Fahrraddiebstahl

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter am 24.04.2024 zwischen 10.30 Uhr und 19.30 Uhr in der Mühlberger Straße in Jessen ein Damenfahrrad der Marke Kettler entwendet haben. Nach Angaben der Geschädigten sei das Rad gesichert in einem Fahrradständer vor einem Haus abgestellt gewesen.

Sachbeschädigung an Pkw

Unbekannte Täter beschädigten im Tatzeitraum vom 24.04.2024 / 23.00 Uhr bis zum 25.04.2024 / 06.00 Uhr in Wittenberg, Mittelfeld, einen parkenden Pkw Renault. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Diebstahl aus Keller

Im Tatzeitraum vom 24.04.2024 / 10.00 Uhr bis zum 25.04.2024 / 11.17 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Keller eines Mehrfamilienhauses in der Fichtestraße in Wittenberg ein. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin seien diverse Lebensmittel, Autozubehör, Werkzeug sowie Getränkeflaschen entwendet worden. Aus dem angrenzenden Fahrradkeller sei zudem ein älteres Damenfahrrad der Marke Kreidler gestohlen worden.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Wie der Polizei Mittwochabend angezeigt wurde, befuhr ein 41-jähriger Audi-Fahrer am 24.04.2024 um 06.10 Uhr die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Kropstädt. Circa ein Kilometer vor Kropstädt kreuzte plötzlich von rechts kommend ein Reh über die Fahrbahn. In der Folge kam es zur Kollision mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug.

Ein 44-jähriger VW-Fahrer befuhr am 24.04.2024 um 20.58 Uhr die L 37 aus Richtung Jessen kommend in Richtung Ruhlsdorf, als es plötzlich circa 500 Meter vor dem Ortseingang Ruhlsdorf zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Unter Alkoholeinfluss in Fußgängerschutzbarriere gefahren

Nach ersten Erkenntnissen befuhr ein 56-jähriger Dacia-Fahrer am 24.04.2024 um 18.51 Uhr in Coswig die Puschkinstraße aus Richtung Flieth kommend. In Höhe der Einmündung zum Feldweg fuhr er in die dortige Fußgängerschutzbarriere und kam auf dem Gehweg vor der Sparkasse zum Stehen. Es wurde niemand verletzt. An der Barriere sowie am Pkw entstand Sachschaden. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Bei der Unfallaufnahme stellte die Beamten starken Alkoholgeruch beim Fahrer fest. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 3,37 Promille. Folglich wurden zwei Blutprobenentnahmen angeordnet, der Führerschein beschlagnahmt und ein Ermittlungsverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Zudem wurde er darüber belehrt, dass er kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Unter Alkoholeinfluss gegen parkendes Fahrzeug gestoßen

Eigenen Angaben zufolge befuhr eine 62-jährige Citroen-Fahrerin am 25.04.2024 um 05.24 Uhr in Söllichau die Schmiedeberger Straße aus Richtung Bahnhofstraße kommend in Richtung Bergstraße. In Höhe der Hausnummer 9 beabsichtigte sie, an einen ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand parkenden Ford vorbeizufahren. Dabei stieß sie gegen den Ford, wodurch im Citroen zwei Airbags ausgelöst wurden, sodass es nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Am Ford entstand ebenfalls Sachschaden. Die 62-jährige wurde leicht verletzt und vor Ort medizinisch versorgt. Während der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass sie unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,48 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und ein Ermittlungsverfahren wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. Außerdem wurde sie darüber belehrt, dass sie kein fahrerlaubnispflichtiges Fahrzeug mehr führen darf.

Von der Fahrbahn abgekommen

Am 25.04.2024 befuhr eine 34-jährige Transporter-Fahrerin um 06.15 Uhr die K 2230 aus Richtung Lebien kommend in Richtung Prettin. In einer Rechtskurve kam sie zunächst nach rechts und in weiterer Folge nach links von der Fahrbahn ab. Dabei touchierte sie einen am linken Fahrbahnrand befindlichen Verkehrsleitpfosten. An diesem sowie am Fahrzeug entstand Sachschaden. Die Frau blieb unverletzt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de